

Schach-Talente vom Leibniz kämpfen um Titel

In einem Qualifikationsturnier zur Meisterschaft des Regierungsbezirks Düsseldorf trafen die Essener Schulschach-Stadtmeister Leibniz-Gymnasium und Wolfskuhle auf die Vertreter aus Wuppertal und dem Kreis Mettmann. Während das Leibniz in der WK 2 (Jg. 97 und jünger) souverän in die nächste Runde einzogen, scheiterte Wolfskuhle in der WK 3 (Jg. 1999 und jünger) knapp am Gymnasium Hochdahl. Der direkte Vergleich endete mit einem 2:2, zum Weiterkommen fehlte den Steelern nur ein Brettspunkt.

Das Leibniz-Gymnasium besiegte die Konkurrenz aus Wuppertal und Ratingen klar und spielt im Februar bei der Meisterschaft des Regierungsbezirks Düsseldorf.

Wolfskuhle: Seyfullah Seker, Jasmin Marx, Tobias Rupil und Lemer Hakimi. **Leibniz:** Tim Dette, Lukas Schimnatkowski, Anna Döpfer, Cem Celik und Sören Tonnemacher.

Qualifiziert hatten sich die beiden Schulen bei den Stadtmeisterschaften, wo sie ihre Titel verteidigten. In der WK 3 besiegten die Wolfskuhle-Gymnasiasten den einzigen Konkurrenten vom Maria-Wächtler-Gymnasium. In der mit fünf Teams gestarteten WK 2 war das Leibniz-Gymnasium eine Klasse für sich mit 8:0 Mannschafts- und 16:0 Brettspunkten. Es folgten: Maria-Wächtler-Gymn. (6:2), Albert-Einstein-RS (3:5), Gymn. Werden (2:6) und RS Schloss Borbeck (1:7).



Team Leibniz: v.l. Cem Celik, Bernd Rosen (Betreuer), Anna Döpfer, Lukas Schimnatkowski, Tim Dette. FOTO: PRIVAT